Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1911)**

Heft 117

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ❋ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION: *C. A. LOOSLI, BÜMPLIZ* BEI BERN

1. Dezember 1911. **№ 117.** **1er décembre 1911.**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Fr.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires par an	5 frs.

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Mitteilungen des Zentralsekretariates. — Eidgenössische Kunstkommission. — Persönliche Mitteilungen. — Antwort des Zentralvorstandes auf die Broschüre des Herrn alt Bundesrichters Dr. Winkler: „Missstände in der schweiz. Kunstpflege". — Das künftige Urheberrecht (Schluss). — † Edmund von Pury. — XXII. Eidg. Sängerfest in Neuenburg, Juli 1912. Preisausschreiben für Plakatentwürfe. — XXII. Eidg. Sängerfestin Neuenburg, Juli 1912. Preisausschreiben zur Erlangung einer Postkarte. — 56. Eidg. Turnfest 1912 in Basel. Wettbewerb zur Erlangung von Plakat- und Kartenentwürfen. — Mitgliederverzeichnis.

SOMMAIRE:

Liste des membres. — Communications du Comité central. — Communications du Secrétariat central. — Commission fédérale des Beaux-Arts. — Nouvelles personnelles. — Réponse à la brochure de M. le Dr. Winkler: «Abus du régime des Beaux-Arts en Suisse». — Le futur droit d'auteur (fin). — † Edmond de Pury. — XXIIme Fête fédérale de chant à Neuchâtel, juillet 1912. Concours pour la fourniture de projets d'affiches. — XXIIme Fête fédérale de chant à Neuchâtel, juillet 1912. Concours pour la confection d'une carte postale.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

Der Zentralvorstand, in seiner Sitzung vom 9. Wintermonat im Hotel Bubenberg in Bern, befasste sich u. a. mit folgenden Geschäften:

1. Redigierte er endgültig unsere Antwort auf die Winklersche Broschüre und beschloss, diese Antwort allen Mitgliedern der eidgenössischen Räte und des Bundesrates, den wichtigsten Zeitungen mitzuteilen und sie endlich in der gegenwärtigen Nummer der „Schweizerkunst" zu veröffentlichen.

2. Fasste er den Beschluss, der nächsten Generalversammlung die Streichung des Herrn Emil Beurmann aus unserer Mitgliederliste, gestützt auf Art. 13 der Statuten zu beantragen, da Herr Beurmann, indem er mit Herrn Hodel von der „Sezession" den gegen unsere Gesellschaft gerichteten Aufruf mitunterzeichnete, seine Mitgliederpflichten gröblich missachtete.

3. Herr Righini protestierte im Namen der Sektion Zürich und Herr Hermenjat persönlich energisch gegen den Schlusssatz des Artikels des Herrn Widmer, in welchem dieser sagt, dass seine Ansicht betreffend die Jahresjury nur von denen bekämpft werden könne, „welche es lieben im Trüben zu fischen". Herr Righini und Herr Hermenjat verwahren sich entschieden gegen diese Anzweiflung des guten Glaubens derer, die Herrn Widmer nicht beizustimmen vermögen, und der Zentralvorstand erklärt sich mit dieser Zurückweisung vollkommen einig,

4. Der Zentralvorstand schlägt den Sektionen zur Ersatzwahl in die eidgenössische Kunstkommission folgende Doppelliste vor: Herren Righini, Zimmermann, Giacometti, Berta, Weibel und Emmenegger.

Der Zentralsekretär.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALSEKRETARIATES

Da der Unterzeichnete auf 31. Dezember l. J. von seinen Funktionen als Zentralsekretär und Redakteur der „Schweizerkunst" zurücktritt, werden alle Mitglieder und Sektionen höflich ersucht, vom 1. Januar an allfällige Zuschriften an das Sekretariat und die Redaktion an **Herrn Theodor Delachaux, Maler in Château-d'Oex,** seinen Nachfolger, zu richten.

Der Zentralsekretär: **C. A. Loosli.**